

SE FIT – Forum der Informatik-Transferinstitute

Stefan Sauer und Gregor Engels

s-lab – Software Quality Lab, Universität Paderborn, Warburger Straße 100, D-33098 Paderborn

E-Mail: sauer@s-lab.upb.de, engels@upb.de

Was ist SE FIT?

Software Engineering ist eine Ingenieursdisziplin, die von einem regen Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft profitiert. Deshalb haben sich zahlreiche wissenschaftliche Institute der Kooperation mit Unternehmen in Forschung und Entwicklung und dem Transfer von Wissen und Technologien verschrieben. Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen profitieren von diesem Austausch gleichermaßen. Doch kennen die Unternehmen diese Institute und wie gut kennen sich die Institute untereinander?

Um diese und andere Fragen zu beantworten, haben wir im Rahmen der Software Engineering 2010 in Paderborn das *Forum der Informatik-Transferinstitute*, kurz: *SE FIT*, ins Leben gerufen. Unternehmen und Institute hatten Gelegenheit, sich kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

SE FIT 2010 in Paderborn

SE FIT fand parallel zum Industrietag und zur Hauptkonferenz der SE 2010 statt. Das Programm von SE FIT umfasste eine Ausstellung und eine spezielle Session im Konferenzprogramm. Darüber hinaus boten das Forum und „FIT for Lunch“ vielfältig Gelegenheit zu Gesprächen und Erfahrungsaustausch.

SE FIT Ausstellung

Im Rahmen der Ausstellung stellten die anwesenden Institute ihr Profil und Leistungsangebot vor. Sie informierten über ihre Themenschwerpunkte und Kooperationsformen und präsentierten beispielhafte Projekte. An der Ausstellung beteiligten sich C-LAB (Paderborn), fortiss (München), Fraunhofer IESE (Kaiserslautern), FZI (Karlsruhe), KoSSE (Kiel/Lübeck), OFFIS (Oldenburg) und s-lab (Paderborn).



SE FIT Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion wurde mit kurzen Vorträgen eröffnet. Neben einer Vorstellung der Institute beantworteten die Referenten auch die Frage nach Erfolgsfaktoren und Verbesserungspotenzialen für die Zusammenarbeit mit Unternehmen. Neben den vorgenannten Instituten waren hier auch paluno (Duisburg/Essen) und HiTeC (Hamburg) vertreten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden dann Herausforderungen und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Unternehmen und der Institute untereinander erörtert.

Die anwesenden Experten diskutierten dabei intensiv und teilweise auch kontrovers Fragestellungen wie die Vereinbarkeit von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Interessen in Forschungsk Kooperationen, Konkurrenz und Kooperation von Instituten, die Wichtigkeit von Vertrauen zwischen den Partnern, die Verbindung von Forschung, Transfer und Ausbildung, Organisations- und Arbeitsformen der Institute sowie Finanzierungsmodelle, Branchen- oder Technologieorientierung. Diskutiert wurden insbesondere auch Anforderungen und Möglichkeiten einer verbesserten Vernetzung und Kooperation.



Wie geht es weiter mit SE FIT?

SE FIT soll sich als Plattform für den Wissens- und Technologietransfer im Bereich Software Engineering etablieren und die Kommunikation und Kooperation verstärken. Als ein Ergebnis haben in den vergangenen Monaten verschiedene Gespräche Workshops zwischen den Instituten stattgefunden, um konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

SE FIT wird es auch bei der Software Engineering 2011 in Karlsruhe geben – in abgewandelter Form, aber mit ähnlicher Zielsetzung wie bei der Paderborner Premiere.